



**Dr. Christos Pantazis, MdB**

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig  
Stellv. gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

## Pressemitteilung

Das Bundesgesundheitsministerium, die Koalition und auch die Deutsche Krankenhausgesellschaft eint ein Ziel: Eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung mit klaren Strukturen

*„Wir müssen eine hochwertige medizinische Versorgung sicherstellen..“*

Braunschweig, 13.02.2023

**Dr. Christos Pantazis, MdB**

*Abgeordneter für Braunschweig  
Stv. gesundheitspolitischer Sprecher*

**Berliner Büro:**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel.: +49 30 227 78040  
Fax: +49 30 227 23 78040

**Wahlkreisbüro:**

Schloßstraße 8  
38100 Braunschweig  
Tel.: +49 531 4809 822  
Fax: +49 531 4809 850

christos.pantazis@bundestag.de  
www.christos-pantazis.de

Die Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung hat bisher drei Stellungnahmen mit Empfehlungen erarbeitet. Die dritte Empfehlung aus Dezember 2022 dient als Grundlage für die anstehende Krankenhausreform, die neben den Versorgungslevel auch Leistungsgruppen definieren wird. Hierzu hat die Deutsche Krankenhausgesellschaft heute ein Gutachten vorgestellt.

„Das heute vorgestellte Gutachten der Deutschen Krankenhausgesellschaft geht keineswegs in eine andere Richtung als die Pläne des Gesundheitsministeriums bzw. der Bund-Länder-Gruppe. Es gibt größtenteils Überschneidungen in den Vorstellungen zur Krankenhausreform. Das wurde auch in einem Gespräch mit der DKG deutlich.“, erklärt der stellvertretende gesundheitspolitische Sprecher Dr. Pantazis.

Der Reformprozess stehe noch am Anfang. Im Rahmen von Bund-Länder-Gruppen sollen bis zur Sommerpause Eckpunkte für die Krankenhausreform vorgeschlagen werden.

„Die heute vorgestellte Kritik greift zu kurz. Wir werden die Lebens- und Versorgungsrealität selbstverständlich berücksichtigen. Ich bin zwar sehr dankbar für die Kritik der DKG, aber ich empfinde, dass diese teils über das Ziel hinauschießt.“, so Dr. Pantazis.

Bereits im Januar 2023 habe die Deutsche Krankenhausgesellschaft die Vorhaben der Bund-Länder-Gruppe scharf kritisiert und ihr Mitspracherecht eingefordert.

„Es handelt sich bei den Stellungnahmen um Empfehlungen der Regierungskommission. Diese müssen nicht eins zu eins umgesetzt werden. Das war auch bei den Empfehlungen zur



**Dr. Christos Pantazis, MdB**

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig  
Stellv. gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

Geburtshilfe und Pädiatrie nicht so. Wir befinden uns in einem Prozess, mit dem Ziel einer modernen Krankenhausreform. Ich bitte die DKG keine Schreckensszenarien zu zeichnen. Wichtig ist, dass konstruktiv und konzentriert gearbeitet wird! Und das tut die Bund-Länder-Gruppe. Auch ich bin bei den Verhandlungen in der Bund-Länder-Gruppe als zuständiger Berichterstatter der SPD-Bundestagsfraktion dabei.“, erklärt der Braunschweiger Bundestagsabgeordnete abschließend.